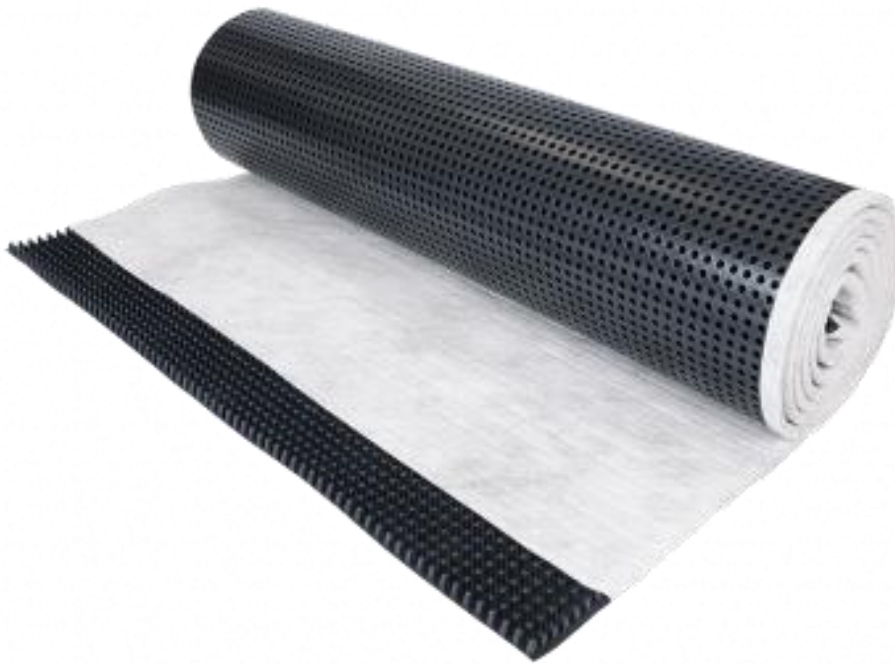




Technisches Datenblatt

Drainagematte DM V16



Hersteller

Richard Brink GmbH & Co. KG
Metallwarenfabrikation und Vertrieb
Görlitzer Str. 1
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Telefon: 0049 (0)5207 9504-0
Telefax: 0049 (0)5207 9504-20

Stand: 04/24



Produktbeschreibung

Bei der Drainagematte DM V16 handelt es sich um eine kapillarpassive Flächen-Drainagematte mit variabler Entwässerungsrichtung und 16 mm Aufbauhöhe. Sie besitzt oberseitig ein schiebefestes Spezialvlies, welches für die lose Verlegung von Platten, Natur- und Betonsteinbelägen auf ungebundenem, gewaschenem Kies- und Splittbett geeignet ist.

Vorteile

- Ermöglicht richtungsunabhängigen Einbau
- Höchste Ablaufgeschwindigkeit in alle Richtungen (ca. 0,6l/(m·s) – bei einem Gefälle von 2 ‰)
- Höchste Druckfestigkeit: bis ca. 350 kPa (35 t/m²)
- Keine Stoßbänder erforderlich, da einseitiger Gewebeüberstand
- Verbindung der Mattenstöße auch durch „Noppe in Noppe“ möglich
- Gewährleistet hohen Wasserdurchfluss durch das Spezialvlies, ohne sich zuzusetzen
- Perfekte Lastverteilung und Schutz der Abdichtungsebene
- Verklebung mit MS-Polymerkleber auf rückseitigem Kunststoff möglich
- Beste Lagestabilität mit nahezu keinem Aufstellmoment

Technische Daten

Rollenmaß (Länge x Breite)	10,0 m x 1,20 m
Aufbauhöhe	16 mm
Einseitiger Gewebeüberstand	50 mm
Verpackungseinheit	12 m ² /Rolle
Paletteneinheit	72 m ² (= 6 Rollen)
Farbe Noppe	schwarz
Farbe Gewebe	weiß mit rotem Richard Brink-Druck
Material Noppe	HIPS (High Impact Polystyrene)
Material Vlies	Hochfeste Polypropylen-Fasern



Systemprodukte

  A 3D rendering of a long, narrow, grey metal grate with a series of vertical slats, designed for catching debris in drainage systems.	<p>KFL: Kiesfangleisten aus Aluminium, Edelstahl oder Kupfer. Andere Materialien auf Anfrage</p>
  A 3D rendering of a long, narrow, grey metal grate with a series of vertical slats, designed for catching debris in drainage systems.	<p>Drainagerinnensysteme: Fixe Bauhöhe oder höhenverstellbare Rinnensysteme möglich</p>
  A 3D rendering of a long, narrow, grey metal grate with a series of vertical slats, designed for catching debris in drainage systems.	<p>Drainagematten-Adapter: zur Befestigung von Drainagematten direkt am Rinnenkörper</p>



Untergrundvorbereitung

Bei der Verlegung sollte ein Gefälle von mindestens 1 %, vorzugsweise zwischen 1,5 und 3 % eingehalten werden. Ist aufgrund der Einbausituation ein größeres Gefälle notwendig, können Abrutschschichten erforderlich sein. Bei Einbausituationen mit weniger als 1 % Gefälle kann es zu stehendem Wasser auf der Belags- und Abdichtungsebene kommen. Zur Vermeidung von konstruktionsgefährdendem, stehendem Wasser sollten Kontergefälle durch erhöhte Anforderungen an die Ebenheit gem. DIN 18202 angestrebt werden. Größere Ausgleichsarbeiten und die Ausführung des Gefälles müssen unterhalb der Matte ausgeführt werden. Die Pfützentiefe sollte max. 6 mm betragen.

Verarbeitung

1. Die Flächen-Drainagematte DM V16 wird auf geeignetem und ggf. vorher abzudichtenden Untergrund mit dem Vliesgewebe nach oben verlegt. Hierbei ist auf eine Bewegungsfuge von mind. 0,8 mm zu allen angrenzenden und aufsteigenden Bauteilen (mit Randdämmstreifen ausfüllen) sowie auf spannungsfreie Verlegung zu achten. Eine Fließrichtung ist bei der Verlegung nicht zu beachten. Bei Untergrundunebenheiten kann das Vliesgewebe abgezogen, die Noppenschichten an die Unebenheit angepasst und dann das Vliesgewebe glatt wieder aufgeklebt werden.
2. Die Matten werden bündig zur Noppenstruktur gelegt; der Gewebeüberstand bietet einen sicheren Stoßübergang von einer zur anderen Matte, so dass z. B. der gewaschene Kies nicht in die Ebene der Noppenstruktur fallen kann.
3. Nach der Verlegung kann der weitere Systemaufbau erfolgen.

In der DIN 18531-5:2017-07 wird darauf hingewiesen, dass die mineralische Feinschüttung (z.B. Splitt) (auf der Drainagematte) unter dem Plattenbelag im Mittel 30 mm hoch sein sollte.

Weitere Hinweise Sie unter:

<https://www.richard-brink.de/downloads/gesamtuebersicht.html>